

Die beste Publikation in großen originalgetreuen farbigen Wiedergaben ist:

Ⓜ MATTHIAS GRÜNEWALD'S
ISENHEIMER ALTAR

Herausgegeben von Max J. Friedländer, Direktor des Kaiser-Friedrich-Museums, Berlin

Format 72 : 59 cm / 10 Seiten Text, 6 Farbenlichtdrucke und 1 einfarbige Lichtdrucktafel. In Halbleinen-Mappe M. 180.—

Dieses seit Monaten vergriffene Werk, nach dem in letzter Zeit große Nachfrage war, wird in den nächsten Tagen in veränderter Ausstattung neu ausgegeben. Die sechs Farbentafeln des zuerst im Jahre 1908 erschienenen Werkes wurden neu gedruckt unter Vergleich mit den gereinigten, zurzeit in der Münchner Pinakothek ausgestellten Originalen. Der Preis mußte in Hinsicht auf die erhöhten Herstellungskosten auf 180 M. erhöht werden.

Sämtliche Farbendrucke sind auch als Einzelblätter, auf echt Bütten gedruckt, zu beziehen. Ungefähre Bildgröße 50 : 55 cm, je 40 M.; Predella (13 : 57 cm) 25 M.

1. Versuchung des hl. Antonius — Der hl. Antonius besucht den Einsiedler Paulus / 2. Das Engelkonzert und Maria mit dem Kinde / 3. Die Verkündigung — Die Auferstehung Christi / 4. Christus am Kreuze / 5. Die Beweinung Christi (Predella) / 6. Der hl. Antonius — Der hl. Sebastian

Ein Urteil über das Werk:

Die technische Leistung auf dem Gebiet des Farbendrucks ist eine ganz ungewöhnliche. Nach Umfang wie nach Farbtönwirkung stehen diese etwa 38 cm hohen und etwa 55 cm breiten Blätter zurzeit unerreicht von allen anderen ähnlichen Wiedergaben alter Meister da. Die überwundenen Schwierigkeiten müssen ganz außerordentlich groß gewesen sein und der Techniker-Künstler, der diese Probleme zu lösen hatte, muß wahrlich ein Mann von hohem Rang unter seinesgleichen sein. Es ist ihm gelungen, den Farbendruck verschwinden zu lassen und die Farbenwirkung der alten Bilder zu geben, soweit es nur möglich erscheint.

Prof. B. Haendcke im „Tag“.

Sämtliche Gemälde wurden in ganz großem einheitlichem Format (ca. 70 zu 100 cm) photographisch neu aufgenommen. Einfarbige Abzüge davon kommen demnächst zur Ausgabe.

F. Bruckmann A.-G., München

Über

Hammerstein
Zwischen Traum und Tagen

wird uns geschrieben:

Ⓜ

„Schon lange haben wir keinen Gedichtband mit solchem ungetrübten Genuß gelesen wie den vorliegenden. Jedes Gedicht eine Perle. Edelste Vorbilder und doch völlig ein Eigener, das ist unser Hammerstein, der uns hier seine reifsten Dichtungen vorlegt. Ob es Stimmungsbilder sind, Naturgemälde, ob Eindrücke von den Schlachtfeldern auf Rußlands Steppen, ob Balladen: immer fesseln uns Sprachschönheit und Gedankentiefe in gleicher Weise. Man lese nur „Fronleichnam“ und sage, ob je einer den Stimmungswert unseres ländlichen Fronleichnamumganges in so schlichten Versen hingezaubert hat. Oder „Russischer Tag“ oder „Leuchtrafete“ oder man müßte sie ehrlicherweise alle aufführen, diese Perlen edler Lyrik. Darum sei lieber gleich der ganze Band allen Freunden echter Dichtkunst empfohlen. Sie werden den Namen Hammerstein nicht mehr aus dem Auge verlieren wollen.“

D.

Preis des eleganten Bandes M. 6.— ord., M. 4.50, bar M. 4.—

2 Probeexemplare bar mit 40 Prozent für M. 7.20 netto.

In den nächsten Tagen erscheinen ausführliche Besprechungen in den gelesensten Tagesblättern und Zeitschriften. — Wir bitten Sie daher, Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

München, Juni 1919

Verlag Parcus & Co.